

1. Zwischenbericht

# "ALLIN MIKUNA"¹ KINDER

## GESUND ERNÄHREN

#### durch:

- Schulungen zu ökologischer Landwirtschaft und gesunder Ernährung
- Verbesserung der Einkommensmöglichkeiten von Frauen
- Unterstützung beim Anbau von Nahrungsmitteln

## DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG<sup>2</sup>











### PROJEKTAKTIVITÄTEN: SEPTEMBER 2018 – SEPTEMBER 2019

- Studie über die Ernährungs- und Hygienesituation in der Projektregion
- Auswahl von 630 Familien, die an dem Projekt teilnehmen
- Elternschulungen zu gesunder Ernährung und aktiver Vaterschaft
- Familien entwickeln Fünfjahrespläne
- Workshops für 540 Schulkinder aus 18 Schulen

**Projektregion:** Provinz Paucartambo, Region Cusco **Projektlaufzeit:** September 2018 – November 2021

#### Was wir erreichen wollen

Mit diesem Projekt wollen wir die Ernährungs- und Gesundheitssituation der Kinder in der Provinz Paucartambo verbessern. Denn viele Kinder in der Region leiden an Mangelernährung und Blutarmut. Zusätzlich zur Armut vieler Familien verschärft der Klimawandel den Mangel an Nahrungsmitteln, da Dürren und Kälteperioden immer häufiger auftreten. Gleichzeitig haben die Familien kaum Mittel, um diesen Herausforderungen entgegenzutreten.

In vier Distrikten der Provinz Paucartambo unterstützen wir deshalb 600 Familien mit Kindern unter fünf Jahren, damit sie sich ihre Lebensgrundlagen sichern und ihre Kinder gesund aufwachsen können. Eltern nehmen dafür an Schulungen zu ökologischer Landwirtschaft und gesunder Ernährung teil. In Fortbildungen vermitteln wir vor allem Frauen wichtige Kenntnisse in den Bereichen Finanzen und Unternehmertum. So erfahren sie, wie sie eigene Geschäftsideen umsetzen und sich damit ein Einkommen sichern können.

### Projektaktivitäten: September 2018 – September 2019

#### Grundlagenstudie in der Projektregion

Zu Beginn des Projektes erstellten wir eine Analyse über die Ernährungsgewohnheiten in der Region und die lokale Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln. In einer Grundlagenstudie untersuchten wir zudem die Hygienegewohnheiten der Familien sowie das häusliche Lebensumfeld der Kinder. Die Untersuchungen zeigten, dass nur 17 Prozent der befragten Personen Hygienepraktiken wie das regelmäßige Händewaschen mit Wasser und Seife anwenden. 15 Prozent der Familien besitzen keinen Zugang zu sauberem

Wasser und nur 14 Prozent der befragten Haushalte führen Kleinstunternehmen. Mit Hilfe eines Workshops wurden, nach Abschluss der Analysen, 630 Familien für die Teilnahme am Projekt ausgewählt.

#### Ein verbessertes Lebensumfeld für Kinder

Mit Hilfe von angesehenen Gemeindemitgliedern, sogenannten "Kamayocs", die über ein großes Wissen über die Natur verfügen, entwickelten die Familien Pläne, wo sie in fünf Jahren stehen wollen. Diese Fünfjahrespläne dienen ihnen als Ausgangspunkt für Umstrukturierungen im Haus, beispielsweise den Bau von Sanitäranlagen, für Pläne in der Tierzucht oder das Anlegen von Gemüsegärten. Die Pläne verdeutlichten den Familien auch, wie Flächen im Haus oder auf dem Grundstück besser und ressourcenschonend genutzt werden können.

#### Elternschulungen zu gesunder Ernährung

Während des ersten Projektjahres legten wir einen besonderen Fokus auf die Elternschulungen zu gesunder Ernährung und aktiver Vaterschaft. Zu den Themen der Schulungen gehörten Hygienemaßnahmen wie das Händewaschen, die gesundheitliche Bedeutung des Stillens und das Sicherstellen von sauberem Trinkwasser. Bei den Workshops zu gesunder Ernährung lernten die Teilnehmenden nicht nur gesunde Nahrungsmittel kennen, sondern auch die Zubereitung kindgerechter Speisen.

#### Schulkinder setzen sich für ihre Umwelt ein

Im Rahmen des Projektes lernen Schulkinder, wie sie sich für ihre Belange und Rechte einsetzen und für Geschlechtergerechtigkeit eintreten können. In Workshops beschäftigen sie sich mit gesunder Ernährung und Umweltschutz. Außerdem erfahren sie, wie sie sich organisieren und Gehör verschaffen können. 540 Schulkinder aus 18 Schulen nahmen dafür an Workshops teil.

#### BEISPIELHAFTE PROJEKTAUSGABEN

94€ kostet eine Schulung für 15 Gemeindemitglieder zu Unternehmertum und nachhaltigen Geschäftsmodellen

**120€** brauchen wir für die Unterstützung von zehn Familien beim Anbau von Obst und Gemüse

**260** kostet ein Starter-Paket für eine Familie zur Gründung eines Kleinstunternehmens

#### **HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE**

Plan International Deutschland e. V. Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE92 2512 0510 0009 4449 33 BIC: BFSWDE33HAN

Unter Angabe der Projektnummer "PER100680" und falls vorhanden Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.\*

Für Überweisungen aus Österreich: Plan International Erste Bank IBAN AT04 2011 1829 8724 4001

**BIC: GIBAATWWXXX** 

\* Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.



Plan International Deutschland e. V. Bramfelder Straße 70 22305 Hamburg Tel.: +49 (0)40 607 716 - 0
Fax: +49 (0)40 607 716 - 140
info@plan.de • www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.twitter.com/PlanGermany